

BAS 
 TEI
LÜBBE 



QUARTALS
MITTEILUNG
1. APRIL –
30. JUNI 2024

AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	Q1 24/25	Q1 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	26,4	22,8	15,7 %
EBIT	3,7	2,1	75,9 %
EBIT-Marge (%)	14,0 %	9,2 %	4,8 Pp
Konzernergebnis	2,4	1,3	82,9 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,18	0,10	80,0 %
	30.06.2024	31.03.2024	Veränderung
Bilanzsumme	107,2	103,9	3,1 %
Eigenkapital*	63,7	61,6	3,4 %
Eigenkapitalquote (%)	59,4 %	59,2 %	0,2 Pp
Nettofinanzvermögen	19,3	16,5	17,1 %

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

BRANCHENUMFELD

Die deutsche Wirtschaft kommt 2024 nicht in Schwung und zeigt auch im Vergleich zu anderen Ländern des Euroraums deutliche Schwächen. Die Belastungen und Unsicherheiten durch die weltweiten Krisen, allen voran der Krieg in der Ukraine, sind weiterhin spürbar und bremsen die wirtschaftliche Entwicklung. Weder die sich normalisierende Inflation noch die Zinssenkung der Europäischen Zentralbank konnten bisher das Wachstum stimulieren. Das Konsumklima in Deutschland hat sich in den Monaten April bis Juni 2024 zwar kontinuierlich verbessert, bleibt jedoch insgesamt stark eingetrübt. Die seit Kriegsbeginn deutlich gestiegenen Preisniveaus, besonders für Energie und Nahrungsmittel, stellen immer noch eine große Belastung dar. Verhalten ist auch die Investitionsneigung der Unternehmen. Der Wirtschaftsstandort Deutschland leidet unter anderem unter Energiepreisen, Fachkräftemangel und Bürokratie. Entsprechend gewinnen ausländische Investitionsstandorte an Attraktivität.

Vor diesem Hintergrund erlebte die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal 2024 einen überraschenden Rückgang der Wirtschaftsleistung. Wie

das Statistische Bundesamt Ende Juli meldete, war das Bruttoinlandsprodukt im Zeitraum April bis Juni 2024 um 0,1 % niedriger, nachdem im 1. Quartal noch ein Wachstum von 0,2 % erzielt wurde. Belastend wirkten sich insbesondere rückläufige Bau- und Ausstattungsinvestitionen aus.¹

Der für Bastei Lübbe relevante Einzelhandel befindet sich weiterhin in einer schwierigen Lage. Nach Angaben des Handelsverbands Deutschland (HDE) rechnen nach der anhaltenden Konsumzurückhaltung in den ersten Monaten des Jahres 2024 insgesamt 78 % der Handelsunternehmen auch im zweiten Halbjahr mit rückläufigen oder stagnierenden Umsätzen. Knapp die Hälfte der Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr mit einem Umsatzrückgang.² Für den Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln meldete das Statistische Bundesamt für den Zeitraum Januar bis April 2024 einen realen Umsatzrückgang von 0,4 % (nominal: +1,3 %).³

Die Inflationsrate bewegte sich in den Monaten April bis Juni zwischen 2,2 % und 2,4 %.⁴

BRANCHENUMFELD

Die Umsatzentwicklung im Buchhandel in den Monaten April bis Juni war wenig spektakulär und wesentlich geprägt durch den kalendarischen Effekt, dass das Osterfest in diesem Jahr in den Monat März gefallen ist. So blieben im April die Umsätze relativ deutlich hinter dem Vorjahresmonat zurück, während sich die Monate Mai und Juni stabil bis positiv entwickelten. Bezogen auf das erste Halbjahr 2024 fällt die Umsatzbilanz im Vergleich zum Vorjahr positiv aus. Ursache hierfür ist bei einem rückläufigen Absatz erneut ein Anstieg der im Durchschnitt pro Buch bezahlten Preise.

Der Umsatz im Juni 2024 in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofs-

buchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt war im Vergleich zum Vorjahr unverändert, wobei der Absatz selbst um 2,1 % gesunken ist, während die Preise um 2,1 % gestiegen sind.⁵ Im Vorjahresvergleich verzeichnete der Mai einen Umsatzzuwachs von 0,5 % und der April einen Rückgang um 2,8 %.⁶

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/07/PD24_289_811.html

² https://einzelhandel.de/images/presse/Pressekonferenz/2024/PM_HalbjahresPK.pdf

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/05/PD24_215_45212.html

⁴ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/07/PD24_256_611.html

⁵ Branchen-Monitor BUCH Juli 2024

⁶ Branchen-Monitor BUCH Juli 2024

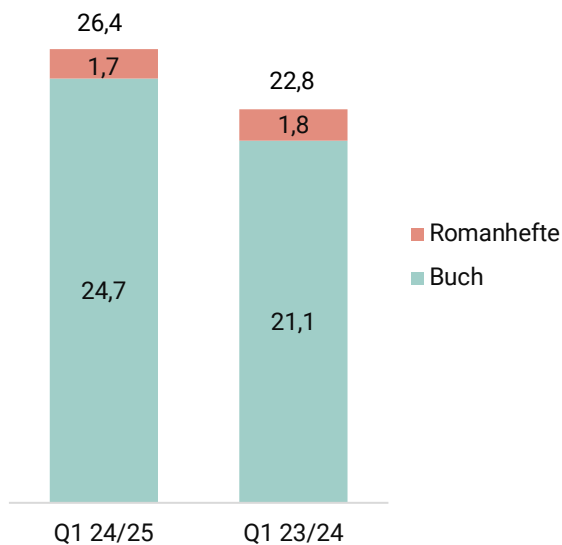
Beim Blick auf die Umsätze im Sortimentsbuchhandel, dem größten Vertriebskanal, ergibt sich im Juni ein Umsatzminus von 0,9 % gegenüber dem Vorjahr: Der Absatz ging um 3,5 % zurück, während die Preise im Durchschnitt um 2,7 % stiegen. Im Mai legte der Umsatz um 0,3 % zu, im April wurde hingegen ein Umsatzrückgang von 7,1 % verzeichnet.⁷

Bezogen auf die Editionsform vermeldeten im Juni nur Taschenbücher ein leichtes Plus von 1,2 %. Alle anderen Editionsformen verbuchten Rückgänge zwischen 0,6 % (Kalender) bis zu 25,8 % (physische Hörbücher).⁸ Auch im Zeitraum April bis Juni lagen alle anderen Editionsformen durchgängig im Minus. Eine spezifische Angabe über die Entwicklung von digitalen Hörbuch-Angeboten liegt zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor.

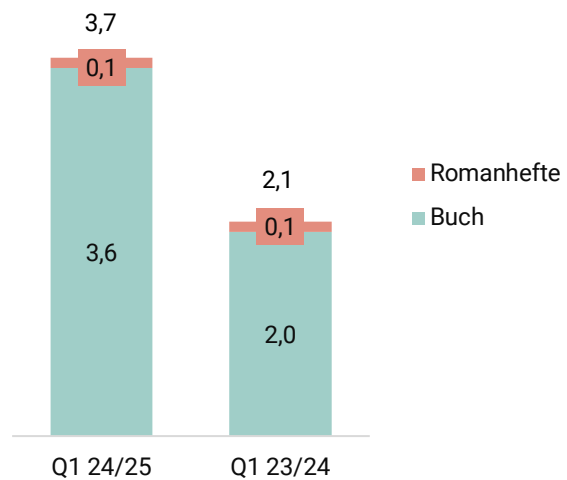
GESCHÄFTS VERLAUF

ERTRAGSLAGE

Umsatz nach Segment (in Mio. Euro)



EBIT nach Segment (in Mio. Euro)



Trotz der herausfordernden Marktlage und anhaltender globaler Unsicherheiten verlief das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 für die Bastei Lübbe AG sehr erfreulich. Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Juni des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Konzernumsatz in

Höhe von 26,4 Mio. Euro nach 22,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies bedeutet eine Steigerung um 15,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBIT⁹ erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 auf 3,7 Mio. Euro verglichen mit 2,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

⁷ Branchen-Monitor BUCH Juli 2024

⁸ Branchen-Monitor BUCH Juli 2024

⁹ Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2023/24 das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis

Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 24,7 Mio. Euro (Vorjahr: 21,1 Mio. Euro) erzielt. Vor allem in den Bereichen „LYX“ (+71,9 %) und Audio (+13,5 %) konnte der Umsatz gesteigert werden. Positiv ausgewirkt haben sich auch deutlich geringere Remissionen gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatzanteil der Community-getriebenen Geschäftsmodelle hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 auf 41 % erhöht, nach 32 % im Vorjahreszeitraum. Das Segment-EBIT erhöhte sich von 2,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,6 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, was im Wesentlichen durch die höheren Umsatzerlöse bei weitestgehend stabilen Kosten bedingt ist.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von 1,7 Mio. Euro verglichen mit 1,8 Mio. Euro im Vorjahr. Das Segment-EBIT liegt im aktuellen Geschäftsjahr mit 0,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro).

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag bei 0,0 Mio. Euro nach 0,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Der Materialaufwand liegt mit 12,2 Mio. Euro im Berichtszeitraum über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 10,7 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen durch den höheren Umsatz bedingt.

Der Personalaufwand ist von 5,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,5 Mio. Euro gestiegen. Der Anstieg ist auf turnusmäßige Gehaltsanhebungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen auf 4,6 Mio. Euro an (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Dies liegt insbesondere an gestiegenen IT- und Marketingaufwendungen, was auch inflationsbedingte Preisanstiege beinhaltet.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind im Berichtszeitraum von 0,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 0,5 Mio. Euro gesunken.

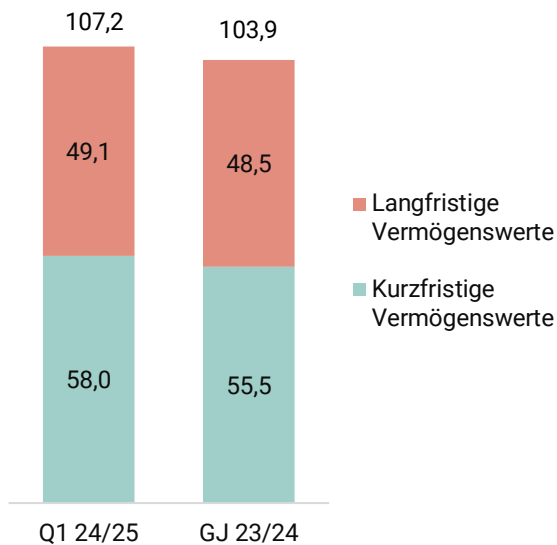
Das operative Ergebnis im Konzern belief sich im Zeitraum April bis Juni auf 3,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 14,0 % nach 9,2 % im Vorjahreszeitraum.

Die Finanzierungserträge lagen mit 0,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (0,1 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen lagen bei insgesamt -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 3,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro).

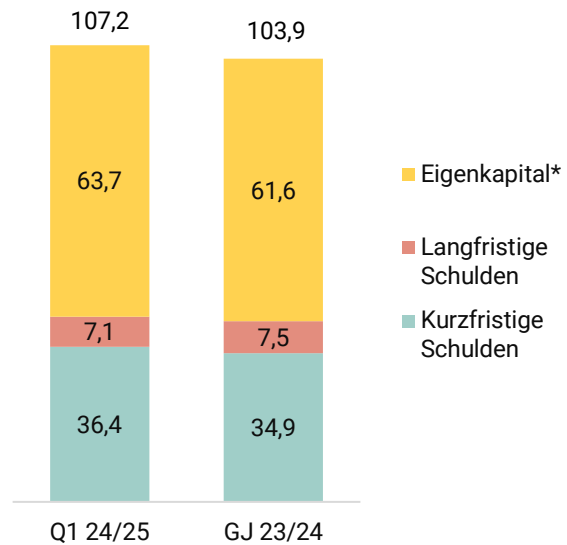
Das Konzernperiodenergebnis betrug 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug 0,18 Euro nach 0,10 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

VERMÖGENSLAGE

Bilanz: Aktiva (in Mio. Euro)



Bilanz: Passiva (in Mio. Euro)



* Inkl. Eigenkapitalanteilen nicht beherrschender Gesellschafter.

Die Konzernbilanzsumme stieg gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2024 um 3,2 Mio. Euro von 103,9 Mio. Euro auf 107,2 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 49,1 Mio. Euro nach 48,5 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Bestand an vorausgezahlten Autorenhonoraren erhöht sich um 0,2 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 5,7 Mio. Euro (31. März 2024: 6,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 55,5 Mio. Euro zum 31. März 2024 auf 58,0 Mio. Euro zum 30. Juni 2024 erhöht. Dies war vor allem auf einen Anstieg der liquiden Mittel um 2,6 Mio. Euro zurückzuführen.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 63,4 Mio. Euro leicht über dem 31. März 2024 (61,3 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert aus dem positiven Periodenergebnis von 2,4 Mio. Euro (davon entfallen 2,4 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG).

Die langfristigen Schulden betragen zum Stichtag 7,1 Mio. Euro nach 7,5 Mio. Euro zum 31. März 2024. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden reduzierten sich um 0,2 Mio. Euro von 5,2 Mio. Euro zum 31. März 2024 auf 5,0 Mio. Euro. Zudem wurden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 0,3 Mio. Euro getilgt.

Die kurzfristigen Schulden lagen mit 36,4 Mio. Euro zum 30. Juni 2024 um 1,7 Mio. Euro über den 34,9 Mio. Euro zum 31. März 2024. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,2 Mio. Euro (31. März 2024: 1,2 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. Juni 2024 verzeichnete mit 19,3 Mio. Euro einen Anstieg um 2,8 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2024 (16,5 Mio. Euro).

NACHTRAGS BERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2023/2024 grundsätzlich nicht geändert.

PROGNOSE BERICHT

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2023/2024 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024/2025 nicht verändert. Der Vorstand erwartet weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von 111 bis 115 Mio. Euro, sowie ein EBIT zwischen 13,0 und 14,0 Mio. Euro. Dieser Einschätzung liegt insbesondere zu Grunde, dass die außergewöhnlichen Erfolge bei LYX im ersten Quartal nicht für das Gesamtjahr in gleichem Ausmaß zu erwarten sind und es zu Titelverschiebungen in das folgende Geschäftsjahr im Spitzentitelbereich kommen wird.

Köln, 08. August 2024
Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2024

in TEUR	30.06.2024	31.03.2024
Immaterielle Vermögenswerte	6.531	6.448
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	19.759	19.569
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.795	6.414
Finanzielle Vermögenswerte	15.293	15.293
Latente Steueransprüche	735	757
Langfristige Vermögenswerte	49.113	48.480
Vorräte	14.053	13.990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.189	19.310
Finanzielle Vermögenswerte	5	146
Forderungen aus Ertragsteuern	145	309
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.705	3.318
Zahlungsmittel und -äquivalente	20.949	18.387
Kurzfristige Vermögenswerte	58.045	55.461
Summe Aktiva	107.158	103.941
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	26.064	23.927
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.123	15.169
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	63.432	61.340
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	233	226
Eigenkapital	63.665	61.567
Rückstellungen	580	487
Latente Steuerverbindlichkeiten	324	331
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.576	6.058
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	592	592
Langfristige Schulden	7.072	7.467
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.829	4.709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.066	19.805
Ertragsteuerschulden	1.164	613
Rückstellungen	7.225	7.598
Sonstige Verbindlichkeiten	2.136	2.182
Kurzfristige Schulden	36.420	34.907
Summe Schulden	43.492	42.375
Summe Passiva	107.158	103.941

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. JUNI 2024

in TEUR	Q1 24/25	Q1 23/24
Umsatzerlöse	26.419	22.839
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4	-393
Sonstige betriebliche Erträge	36	32
Materialaufwand	-12.175	-10.702
Personalaufwand	-5.495	-5.222
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.565	-3.880
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-518	-570
Operatives Ergebnis	3.699	2.104
Beteiligungsergebnis	-	-
Finanzierungserträge	56	57
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern	3.755	2.160
Finanzierungsaufwand	-221	-227
Ergebnis vor Steuern	3.535	1.933
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.149	-628
Konzernperiodenergebnis	2.385	1.305
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.373	1.288
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	13	17
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,18	0,10

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. JUNI 2024

in TEUR	Q1 24/25	Q1 23/24
Konzernperiodenergebnis	2.385	1.305
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-51	55
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-51	55
Sonstiges Ergebnis	-51	55
Konzerngesamtergebnis	2.334	1.360
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.327	1.337
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	7	23

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. JUNI 2024

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	Q1 24/25	Q1 23/24	Q1 24/25	Q1 23/24	Q1 24/25	Q1 23/24
Segmentumsatzerlöse	24.796	21.194	1.732	1.755	26.528	22.948
Innenumsatzerlöse	-110	-110	-	-	-110	-110
Außenumsatzerlöse	24.686	21.083	1.732	1.755	26.419	22.838
EBITDA	4.038	2.550	185	125	4.223	2.674
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-482	-529	-41	-41	-523	-570
EBIT	3.556	2.021	144	83	3.700	2.104

FINANZKALENDER 2024/2025

Datum	Ereignis
11. September 2024	Hauptversammlung
7. November 2024	Halbjahresfinanzbericht zum 30. September 2024 (HJ1)
25. – 27. November 2024	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
6. Februar 2025	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln

Tel: +49 (0)221 82 00 22 88

Fax: +49 (0)221 82 00 12 12

E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

COPYRIGHT FOTOS:

Titel: Jikaboom / istockphoto